

Pikler®-Grundkurs

Einladung zum nächsten Beginn am 28. September 2018

Die Erfahrungen der Kinderärztin Emmi Pikler und ihres Instituts, das sie auf der Grundlage langjähriger Arbeit in Familien aufgebaut hat, erlauben uns einen fundierten Einblick in das Leben von kleinen Kindern. In erstaunlichem Ausmaß wird das Kind „sichtbar“- mit der unermesslichen Fülle von Fähigkeiten, die es von Anfang an mitbringt und die danach streben sich zu entfalten, und auf der anderen Seite mit den ganz konkreten Bedürfnissen, die auch schon der Säugling wahrnehmbar äußert.



Foto Heide Wettich

Mit Hilfe der Arbeit von Emmi Pikler wollen wir die frühkindliche Entwicklung besser kennen- und verstehen lernen, so dass wir das Kind von Geburt an in seinen Fähigkeiten und Aktivitäten sehen, schätzen und ernst nehmen lernen und entsprechende Entfaltungsmöglichkeiten gewähren können. Wir studieren, was das Kind äußert und von uns braucht. So kann es möglich werden, dass es das, was es braucht, bekommt, und das, was es selbst kann, auch wirklich tut. Indem unsere Sicherheit wächst, die Bedürfnisse des Kindes zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren, kann unser Zusammenleben friedlicher und freudiger werden und wirklicher Raum für die Entfaltung in allen Bereichen seiner Persönlichkeit entstehen.

Als Arbeitsunterlagen zur fundierten Beschäftigung – theoretisch wie praktisch- werden wir die Bücher von Emmi Pikler und ihren Mitarbeiterinnen wie auch die im Säuglingsheim Loczy aufgenommenen Dias und Videos der dort lebenden Kindern während Pflegehandlungen und Spielsituationen heranziehen. Nebst methodischer Vielfalt in der inhaltlichen wie praktischen Arbeit und Versuchen zur Selbsterfahrung wird auch genügend Raum für Fragen und für die Beschäftigung mit individuellen Problemsituationen sein.

Inhalt:

- Biographie und Geschichte von Emmi Pikler und dem Lóczy
- Kompetenz des Kindes in der selbständigen Bewegungsentwicklung
- Entwicklung des freien Spiels
- Beziehungsvolle Pflege, die besondere Rolle der Pflegesituation
- Entwicklung von sozialem Verhalten
- Sprache und Kommunikation
- Die Rolle der Beobachtung

Wertschätzender Umgang, respektvolles, aufmerksames Miteinander, dialogische Grundhaltung –



das sind Begriffe, die aus der heutigen pädagogischen Diskussion nicht mehr wegzudenken sind. In vielen Krippenkonzeptionen werden sie als „pädagogische Grundhaltung“ angegeben, und es gibt wohl keine Erzieherin, die sich darin nicht wiederfinden kann.

Gerade aber weil diese Begriffe so eindeutig zu sein scheinen und so positiv besetzt sind, verführen sie zu dem Glauben, dass die eigene Praxis damit auch schon übereinstimmt. Tatsächlich bedeutet es aber eine enorme Bewusstseinsarbeit – für

ein Team und für jede einzelne Erzieherin – die eigene Haltung und Praxis zu hinterfragen und sich dem anzunähern, was einem an dieser Grundhaltung wertvoll erscheint.

Der Pikler®-Grundkurs ist eine Möglichkeit, im persönlichen Prozess die Pädagogik Emmi Piklers kennen zu lernen. Wesentliche Bestandteile sind die Beobachtungen, die die TeilnehmerInnen zwischen den einzelnen Einheiten machen, und ihre Selbsterfahrung um die Wahrnehmungsfähigkeit und die Fähigkeit auf die Kinder angemessen zu reagieren zu verfeinern und zu vertiefen.

Der Pikler®-Grundkurs ist die erste Stufe in der Ausbildung zur Pikler®-PädagogIn und wird vom Pikler®-Verband Europa e. V. anerkannt. Er kann auch von Personen besucht werden, die nicht an der gesamten Ausbildung interessiert sind.

Zielgruppe: PädagogInnen in Krabbelstuben und Tagesbetreuungseinrichtungen, KindergartenpädagogInnen, Eltern-Kind-Gruppen-LeiterInnen, SozialarbeiterInnen in Mütterberatungsstellen, Kinderkrankenschwestern, Hebammen sowie Tageseltern.

Leiterinnen:

Christine Ackermann Spielgruppen-Ausbildung, Montessori-Ausbildung bei K. Kaul. Intensive Auseinandersetzung mit M. und R. Wild, Ecuador, Jesper Juul usw. MarteMeo-Anwenderin, DDIF-Familienberaterin nach Jesper Juul (4 jährige Ausbildung am DDIF in Berlin) Leitet seit 19 Jahren eine eigene Spielgruppe für Kinder von 9 Monaten bis 4 Jahren. Gibt Pikler-SpielRäume für Eltern-Kind-Gruppen

Peggy Zeitler US-Amerikanerin, lebt seit 1967 in München und hat dort eine eigene Praxis für Sensory Awareness. In ihrer Arbeit spürt man den Einfluß des Östlichen (China, Indien, Japan) wie der Gestalttherapie. Durch die Bewegungen und Tätigkeiten des Alltags rückt man in die Gegenwart und erfährt die Realität unmittelbarer.

Kosten	Fr. 3'700. —
Dauer des Pikler®Grundkurses	7 x 3 Tage über ca. 1 ½ Jahre verteilt
Kursort	Nordring 20 in Siebnen, Kt. Schwyz

Anmelde-Unterlagen und weitere Auskünfte erhalten Sie bei Christine Ackermann, Pikler®Dozentin christineackermann@bluewin.ch

Telefon 055 – 442 37 78

Siehe auch www.pikler.ch, www.emmi-pikler.ch und www.pikler-verband.org

Zeitpunkt der Pikler®Grundkurs-Fortbildung:

GK 1 Bewegung	Freitag – Sonntag 28./29./30. September 2018
Sensory Awareness	Freitag – Sonntag 23./24./25. November 2018
GK 2 Spiel	Freitag – Sonntag 1./ 2./ 3. Februar 2019
GK 3 Pflege	Freitag – Sonntag 26./27./28. April 2019
GK 4 Ki. u. e.	Freitag – Sonntag 21./22./23. Juni 2019
GK 5 Sprache	Freitag – Sonntag 16./17./18. August 2019
GK 6 Beobachtung	Freitag – Sonntag 25./26./27. Oktober 2019



Foto von Marian Reismann, Pikler-Institut, Budapest